

Alte Drucke

Deutsche und Lateinische Fundamentalschriften in Kleinen und Grossen oder Versalien und Gemeinen Buchstaben

Schwartz, Wilhelm

Breßlau, [1658]

Nicht ungemein/ ist bey Uns Teutschen der gerühmte Schreiber-Reim: Man
mag all Kunst und Arbeit loben/ Doch schwebt die Feder allzeit Oben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-70866

Nicht ungemein/ ist bey Uns Teutschen der gerühmte Schreiber-Reim :

Man mag all Kunst und Arbeit loben/
Doch schreibt die Feder allzeit Oben.

Das lob der Hochgeachteten Schreib-Feder zu bereyten/steht von dem Grund und Ursprung der Edlen Schreib-Kunst/wie sie nämlich von Gott dem Menschlichen Geschlecht/durch nachsichtige und fleissige Übung geoffenbahret/und durch Alle Zeiten und Völder hindurch/ biß zu der Anno 1440. nach Christi Geburt/ von und bey Uns Teutschen/ hochtänstlichen Erfindung der Druckerrey/auf vielerley Art und Weise gehet/ auch noch diese Hundert Jahr über/von unterschiedenen Künstlern / als/ dem Albrecht Dreyer/mit den Römischen Verisal oder Capital Buchstaben/ Anno 1525. Johan Neudörfen/ Anno 1528. zu Nürnberg: Bonaventura Köhlen/ Anno 1547. alhier zu Breslau/Collegen bey der Schulen zu St. Elisabeth/der ein gelahrter Mann/und in der Schreib-Kunst/mit der Gründlegung so trefflich erfahret/das Eines gleichen nicht wol gewesen/wie dann alhier seiner lobwürdigen Arbeit an und in den Schulen/Kirchen und Bibliotheken vorhanden: Wolfgang Fugger in Nürnberg/ Anno 1553. Conrad Sauter/ Anno 1560. in Ulm: Christoph Fabian prächtel/ Anno 1600. in Nürnberg: Caspar Rauch/ Anno 1616. Johan Kleinwächter/ Anno 1616. alhier/sergetbracht/und zum Gründlichsten und subtilsten ausgeleitet worden: weilauflage/doch wohlbehaftige Ausführung/dargestellet werden. Es wird aber solches an einem andern Ort gepabret/ und für dieses mal nicht mehr als kürzlich anzuzeigen von nöthen seyn/Wie so gar der Edlen Schreib-Kunst/ (auch/ bey und zu albereit erfundenem Druck/) man nicht entbehren/ noch ehn dero Hülffern einigen Stande der Menschlichen Ordnung/etwas Fruchtbares und gewisse aussichten könne.

1. Dann/So wir gleich nur den geringsten oder Niedrigsten Hauffs/oder Näher Stand/in betrachtung nemen/ So muß unser hochnützliche Schreib-Feder/ der vornehmste und gewohrsamste Werkzeug darinnen seyn: als/ohn weicht weder Einnam noch Ausgabe/weder Credit noch Debit, noch einiger Profit oder Nutzen/in Handel und Wandel/ ohn Schaden mag geschehen. Wie solches bey andern/ das Mühsame doch Dröndliche Buchhalten/ nebst den gemöhnlichen Urbanen/Venüß-Zeddeln und Haus-Rechnen/in Land- und andern Wirthschaften/bey den Land-Herren/Gast-Wirthen und Haus-Vätern/samt Ihren Beampten/ Schöffern/Bögen/und andern Wirthschafter-Dienern/ genugsamlich auweisen/ Also/das auch der geringste Dienstbote und Tagelöhner/ihm seinen Lohn und Ausssand/so er selber nicht kan/ durch andere muß aufschaidnen und aufschreiben lassen. Dannhero/ befinden sich bey diesem Stande: Ampt-Schreiber/Kent-Schreiber/Wirthschafter-Schreiber/Salg-Schreiber/Berg-Schreiber/Bau-Schreiber/Holz-Schreiber/Ruchd-Schreiber/Rech-Schreiber/Mühl-Schreiber und dergleichen. Von welchen in q. sam. (Evr. c. 4. 2. 9. 1. 4. 7. 3.) Schöne dich nicht Recht zuhandeln/mit zeitlichem Gut/in Kaufen und Verkaufen: wo viel Zutriffens ist/ Alles wol verschaffen/mos man ihnen muß unter die Hände geben/alles zöhlen und abwägen/alle Einnam und Ausgabe einschreiben.

11. Dessen wir dann den Hochlöblichen Regis/ oder Webe-Stand/die unterschiedene Reichthum/Reger/und andere Policy. Ordnung und Weltbündel/ So kan das Allgemeine Regiment/ Ja das höchste Haupt und Ober-Ampt Derselbigen so gar nicht entbehren: Und muß man Tag und Nacht auf Reich-Collegial-Juristen-und Land-Zagern Oben- und Unten-Cancellarien Rath- und Schöppen-Räthen/Zeichen- und Schreibe-Stuben/bey Waisen-Almosen-Zoll-Münz-Kent-und andern Aemptern/ ic. dergleichen sich ohn unterlaß gebrauchen. Wie solches die Titel und Nahmen der Engler/Secretarien/Notarien/Expeditoren/Registratoren/Concipsisten/Cancellisten/Angrössisten/ &c. Item/ der Land- und Stadt-Schreiber/Berichter- und Schöppen-Schreiber/Zoll- und Saßl-Schreiber/Waisen- und Almosen-Schreiber/ Münz- und Schß-Schreiber/ Tammer- und Muster-Schreiber/ Dorf- und Hof-Schreiber/et. zur genüge bezeugen. Deren Viel- und Ehren-Stand/nicht allein die Weltlichen Herren und Potentaten/Embern/ und die heilige Schrifft selber/erhebet/wann die weise Debora und der Ereturbare Barac. (Jud. 6. v. 15.) in Ihrem Feld- und Propheischen Maister-Befehle/unter andern also erörten:
Von Nachts kommen her Regenten mit Gefigen/ Dann Sie fürst-ten wol/ seind Helden in dem Streit/
Von Schutten stehn auf Krigs-Fürsten Hochzuschägen: Die Schreibfeder gibt Ihn solch Eestlichkeit.

Von

[Von Machis seynd (Befehlgebende) Regenten kommen/und von Sebulon seyn Kriegerschwärme Fürsten oder) Regires/ worden/durch die (Geschicklichkeit der lebenden)
Schreib. Jeder.]

111. Glieder gefalt/befindet sich also die Fortwendigkeit der Geistlichen Jüder in dem heiligen Leht-oder Schul- und Ärden-Stande / durch alle Claffen und Professionen.
Dann hat die neue Kunst noch Wahrheit, bedeuten den Schülern und Meistern / lehren und zuhören / Geist hat der bedeutende Jüder überall den Nächten. Die dann alle Ständ aus der
erbaltende Wissenschaften / stamt denn daraus so bedeutlich ausfallenden Facultäten / Thren Duim und bedeutendste Jüder bedeutendste von eitlich Laufen Jahren am ber / den Älten
Nationen / sonnemit durch bedeutende Vermittelung / der bedeutenden und gedebten Schreibe Jüder / bis auf heutigen Tag / Stetmählich erhalten : Unzählige Finferen er schien sonnemit
an der neuen Kunst / und bedeutendste Schreibe Jüder das Leht der bedeutenden Lebens Maß am ber / den bedeutenden Ärden Ständ am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
und bedeutendste Jüder haben den bedeutenden Leht am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen
am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen am ber / den bedeutenden Claffen und Professionen <

[illegible]

Schlüpfe also dieser Eder der Hochgeadelten Schreibfeder mit den Worten eines berühmten Mannes: also lautend: Wann man nicht Kinder zeucht zur Lehre und Kunst, sondern, wie Fräulings- und Schafzettel machet, die allein nach dem Futter trachten, wo wir ein Prediger / Cantor / Käthe Schreiber und Amptleuthe nemen? Ist doch kein Dorf so klein, das eines Schreibers einbühen konnte.

